

<u>Abteilung/FB</u>	<u>Datum</u>	<u>Status</u>
Fachbereich 10	29.09.2017	öffentlich
Az: HH 2018 THH 12		

Beratungsfolge:

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Sitzungsdatum:

17.10.2017

zur Empfehlung

Haushalt 2018 - Teilhaushalt Schule, Jugend, Sport (THH 12)**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 12 – Schule, Jugend und Sport– wird mit einem Zuschussbedarf von 8.598.674 Euro für den Haushalt 2018 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2018 und das Investitionsprogramm 2019 bis 2021 des Teilhaushaltes 12 – Schule, Jugend und Sport – werden für den Haushalt 2018 empfohlen.
3. Als wesentliches Produkt nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Ziel wird empfohlen:

P1. 12 – Schule, Jugend und Sport

Intensivierung der Erziehungspartnerschaft zwischen den Tageseinrichtungen für Kinder und den Eltern durch Einführung von Fortbildungs- u. Beratungsangeboten im Bereich Erziehung und Förderung von Kindern bis zum 01.08.2018

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2017 für das Jahr 2018 erhöht sich in 2018 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 12 von 8.346.796 Euro um 251.878 Euro auf 8.598.674 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

1. Ergebnishaushalt**Entwicklung der Erträge**

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte wurden von ursprünglich geplant 779.872 Euro erhöht auf 1.047.072 Euro. Diese Erhöhung von rd. 267.000 Euro ist ausschließlich im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder zu verzeichnen und beinhaltet sowohl die alljährliche Gebühren- und Entgeltanpassung als auch die ab August 2018 zusätzliche Krippengruppe am Standort Glarum.

Entwicklung der Aufwendungen

Die Personalauswendungen im Teilhaushalt 12 wurden entgegen der bisherigen Planung um rd. 230.000 Euro erhöht. Davon entfallen rd. 200.000 Euro Personalkostenerhöhung auf den Bereich Tageseinrichtungen für Kinder (zusätzliche Krippengruppe in Glarum einschl. Mehraufwand im Bereich Vertretung) und ca. 50.000 Euro im Bereich Grundschulen (diese beinhaltet eine Aufstockung der Hausmeisterstunden am Bildungsstandort Glarum wegen der anstehenden Erweiterung sowie die seit einem Jahr laufende, im „alten“ Planwert aber unberücksichtigte Randbetreuung an der VGS Roffhausen). Im Gegenzug sinken im Bereich „Pferdestall“ die geplanten Personalkosten durch eine personelle Umstrukturierung (Einsatz einer Verwaltungsfachangestellten statt einer Erzieherin).

Die Sach- und Dienstleitungen sind ebenfalls um rd. 167.000 Euro gestiegen. Davon entfallen ca. 72.000 Euro auf den Grundschulbereich, rd. 41.000 Euro auf den KiTa-Bereich sowie (gerundet) 44.000 Euro auf den Bereich Spielplätze zzgl. ca. 7.000 Euro auf den Bereich Jugendtreffs.

Für die Einrichtungen der Grundschulen und Kindertagesstätten wurden die Sockelbeträge für die Bauunterhaltung festgesetzt auf jeweils 30.000 Euro pro Schule und 15.000 Euro pro Tageseinrichtung. Damit sollen Sanierungsmaßnahmen sukzessive vorgenommen werden können.

Im Bereich Spielplätze/Jugendtreffs wurde nach Beratung im Fachausschuss zum einen die Trennung der Produkte, zum anderen die Erhöhung für die laufende Unterhaltung beschlossen, die aufgrund der Anzahl der Spielplätze erforderlich ist.

Darüber hinaus sind keine nennenswerten Änderungen zu verzeichnen. Auch beim Hallenbad entsprechen die Haushaltsansätze denen des Businessplans und sehen zurzeit keine Mittel für „Sonderausgaben“ für die Wiedereröffnung vor.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

2. Investitionsmaßnahmen 2018 und Investitionsprogramm 2019 bis 2021

Die Investitionsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt in den Fachausschüssen beraten und seitens der Verwaltung Vorschläge zu erforderlichen Anpassungen gemacht.

Die Ausgaben im Finanzhaushalt des Teilhaushalts 12 belaufen sich auf 1.779.000 Euro (gegenüber geplant: 1.440.000 Euro). Veranschlagt sind (wie bisher) die Kosten am Bildungsstandort Glarum (Erweiterung der Schule, Neubau von Turnhalle und Krippe).

Neu aufgenommen entgegen der bisherigen Planung für das Haushaltsjahr 2018 wurde die Attraktivitätssteigerung der Spielplätze mit 180.000 Euro für 2018 sowie der Neubau einer zweigruppigen Krippe am Standort Oestringfelde mit 638.000 Euro (abzgl. der bereits beantragten Landeszuwendung in Höhe von 360.000 Euro), beides verteilt auf die Haushaltsjahre 2018/9.

In Ergänzung zum anliegenden 1. Entwurf schlägt die Verwaltung noch folgende Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2018 vor:

Für das Produkt Freibad die Anschaffung eines Schwimmpontons mit Rutsche o.ä. (15.000 Euro) als Ersatz für die abgängige Sprunganlage. Der alternativ geplante Ponton bietet weniger Gefahrenpotential, ist länger haltbar als die hölzerne Sprunganlage und eine Attraktivitätssteigerung für das Naturfreibad, das im Übrigen in 2018 sein 70-jähriges Bestehen feiert. Alternativ gibt es attraktive, aufblasbare Wasserspielgeräte für 5.000 Euro.

Ferner sollte aus Sicht der Verwaltung die im 1. Entwurf des Haushalts für 2019/20 vorgesehene Maßnahme der Erweiterung der KiTa Schortens (255.000 Euro) vorgezogen und in 2018 realisiert werden, da in der Einrichtung aufgrund der räumlichen Engpässe die Teilnahme von Kindern am Mittagessen bereits begrenzt werden musste.

Für die KiTa Sillenstede und Krippe Roffhausen wird ferner je ein Geschirrspüler (mit einer kurzen Laufzeit) für 2.300 Euro/Stück benötigt, so dass insgesamt 4.600 Euro veranschlagt werden müssten.

Für den Sportplatz Middelsfähr ist die Anschaffung eines neuen leistungsstarken Handrasenmähers erforderlich (3.500 Euro).

Unberücksichtigt bleibt wie bisher im Bereich der Vereinsförderung der Posten „Bezuschussung wertbeständiger Gegenstände“. Dieses wird auch für 2018 aus Sicht der Verwaltung befürwortet, da zurzeit andere Maßnahmen Vorrang haben sollten. Hierzu ist anzumerken, dass ein Antrag des TuS Glarum vorliegt über die Zuschussung der Anschaffung von zwei Tischtennisplatten (ca. 1.200 Euro). Dieser würde aus Verwaltungssicht abgelehnt werden.

3. Ziele und Kennzahlen

Als Ziel wird vorgeschlagen, die sogen. „Erziehungspartnerschaft“ zwischen den Tageseinrichtungen für Kinder und den Eltern zu intensivieren. Hierzu soll ein Fortbildungs- und Beratungsangeboten im Bereich Erziehung und Förderung von Kindern bis zum 01.08.2018 erarbeitet und ab dem Kindergartenjahr 2018/9 eingeführt werden.

Kennzahl ist die Durchführung von mindestens einem einrichtungsübergreifenden Fortbildungsangebot im 2. Kalenderhalbjahr 2018 zu einem Fachthema im Bereich der Kindererziehung, -entwicklung und -förderung. Ab 2019 ff. soll es mindestens zwei Veranstaltungen pro Jahr geben.

Hinweis zur Haushaltssicherung

Aufgrund des geringen Überschusses des Gesamthaushaltes ist bei Änderungen in den Fachausschussberatungen ein Ausgleich innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen an anderer Stelle vorzunehmen.

Anlagenverzeichnis:

Teilhaushalt 12 - Schule, Jugend und Sport

Sachbearbeiter/-in Fachbereichsleiter/-in

Bürgermeister